

Informationen zu Preisnachlässen für KMU im Rahmen des Start-up-Wettbewerbs „PlanB – Biobasiert.Business.Bayern.“

Gemäß den Transparenzvorgaben nach Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe ga) ii) der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) legt die BioCampus Straubing GmbH nachfolgend die für den Start-up-Wettbewerb „PlanB – Biobasiert.Business.Bayern. 2024/2025“ vorgesehenen Preisnachlässe für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) offen sowie die Regeln, nach denen diese Preisnachlässe beantragt, ausgewählt und gewährt werden.

Regeln für die Beantragung und Gewährung von Preisnachlässen für KMU:

Voraussetzung für den Erhalt von Preisnachlässen ist die Zulassung zur Teilnahme am Wettbewerb. Alle zum Wettbewerb zugelassenen KMU haben die Möglichkeiten je nach individuellem Bedarf Preisnachlässe ohne zusätzliche Auflagen gewährt zu bekommen. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt jedoch voraus, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- **Bioökonomie-Fokus der Geschäftsidee:** Die Geschäftsidee des KMU muss in die Bioökonomie-Wertschöpfungsketten einzuordnen sein. Dies kann ein biobasiertes Produkt, eine bioökonomische Dienstleistung oder ein biobasierter Prozess bzw. ein Verfahren sein. Der Begriff „Bioökonomie“ entspricht dabei der Definition der Bundesregierung: „Bioökonomie“ wird gemäß der Bioökonomie-Definition der Bundesregierung definiert: *„Die Bioökonomie umfasst die Erzeugung, Erschließung und Nutzung biologischer Ressourcen, Prozesse und Systeme, um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in allen wirtschaftlichen Sektoren im Rahmen eines zukunftsfähigen Wirtschaftssystems bereitzustellen.“* (Quelle: Bioökonomie.de, „Was ist Bioökonomie?“, in: Bioökonomie.de, 27.04.2020, <https://biooekonomie.de/themen/was-ist-biooekonomie>; letzter Zugriff: 06.11.2024)
- **Stand der Geschäftsidee:** Das KMU befindet sich mindestens in der Ideenphase (Vorgründungsphase) darf jedoch nicht über das Technology Readiness Level 4 hinaus fortgeschritten sein.
- **Zeitpunkt der Gründung:** Die Gründung des KMU liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung maximal fünf Jahre zurück. Ist das Unternehmen noch nicht gegründet, muss mindestens eine Gründungsabsicht bestehen.
- **Nachhaltigkeitsbeitrag:** Die Geschäftsidee des KMU muss nachweislich eine oder mehrere Herausforderungen für nachhaltiges und klimaschonendes Leben und Wirtschaften adressieren.
- **Bezug zu Bayern:** Das KMU muss einen klaren Bezug zu Bayern aufweisen. Dieser kann beispielsweise durch den Unternehmenssitz, die Herkunft der beteiligten Personen, den Standort eines Ausbildungs- oder Studienortes, die Nutzung des bayerischen Absatz- und Beschaffungsmarktes oder durch Kooperationen und Partnerschaften mit bayerischen Unternehmen und Institutionen gegeben sein.

Geplante Preisnachlässe für KMU:

Art des Preisnachlasses	Höhe des Preisnachlasses
Übernahme Honorarkosten für Erstgespräch mit Patentanwalt/-anwältin	200 – 400€
Honorarkosten für individualisierte Beratungsangebote durch die BioCampus Straubing GmbH	80€/h
Honorarkosten für individualisierte Workshops durch externe Fachexpert*innen	2.500€
Übernahme der Mietgebühren für eine 25m ² große Büroeinheit im Technologie- und Gründerzentrum für das Sieger-Start-up für die Dauer eines Jahres*	2.000€ (Kaltmiete)

***Hinweis:** Die BioCampus Straubing GmbH selbst erbringt keine Infrastrukturleistungen. Die Vermietung von Räumlichkeiten im Technologie- und Gründerzentrum am Hafen Straubing-Sand erfolgt ausschließlich durch den Zweckverband Hafen Straubing-Sand. Die BioCampus Straubing GmbH schließt daher keine Mietverträge ab und gewährt keine Preisnachlässe auf Mietkonditionen, abgesehen von der Übernahme der Mietgebühren für das Gewinner-Start-up.

Stand: 01.06.2024